

Technisches Merkblatt



HORNBACH Isoliersperre

- ✓ deckt Flecken sicher ab und verhindert das Durchschlagen
- ✓ ideal gegen Nikotin-, Ruß-, Fett- und Wasserflecken
- ✓ extrem deckend

Eigenschaften

Hornbach Isoliersperre ist eine matte, hoch deckende Dispersionsfarbe mit hoher Isolierwirkung gegen Nikotin-, Ruß-, Fett- und Wasserflecken für Wände und Decken im Innenbereich. Ideal für die Renovierung von nikotinbelasteten Räumen und rauchvergilbten Wänden und Decken.

- Verfärbungen werden zuverlässig abgedeckt - kein Anlösen oder "Durchbluten".
- hohe Deckkraft
- tropf- und spritzgehemmt, leicht zu verarbeiten
- weiß, matt

Klassifiziert nach DIN EN 13300:

Deckvermögen	Klasse 1	bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m ² /L
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 3	gute Reinigungsfähigkeit (entspricht "waschbeständig" nach DIN 53778)

Anwendungsbereiche

Für den Innenbereich. Geeignet für alle üblichen Innenputze, Beton, Gips, Gipskartonplatten, Prägetapeten aus Papier, Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

Farbton

Weiß.

Abtönbar bis zu 10 % mit Hornbach Vollton- und Abtönfarben.

Glanzgrad

Matt

Inhaltsstoffe

Kunststoff-Dispersion, Titandioxid, Calcium, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Zink-Pyrithion.

GIS-Code

BSW20

Lichtbeständigkeit

Sehr gut

Wetterbeständigkeit

Nur im Innenbereich verwenden.

Verdünnungsmittel

Wasser

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Ergiebigkeit

Exakte Verbrauchsmengen durch Probeanstrich ermitteln. Generell gilt: Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund, desto höher ist der Farbverbrauch.

Orientierungswerte für 1 L bei einmaligem Anstrich:

Glatte Putze	unbehandelte Fläche	ca. 5,5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 6,5 m ²
Gipskarton	unbehandelte Fläche	ca. 5,5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 6,5 m ²
Raufaser	unbehandelte Fläche	ca. 5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 5,5 m ²
Glasgewebe	unbehandelte Fläche (wird nicht grundiert)	ca. 4,5 - 5 m ²
Rauputz	unbehandelte Fläche	ca. 4,5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 5 m ²

Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach mindestens 12 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trockenzeit verzögern.

Werkzeuge

Pinself, Roller, Spritzgerät

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und kreidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein. Kritische und stark saugende Untergründe mit Hornbach Sicherheits-Tiefgrund oder Acryl-Tiefgrund grundieren. Stark nikotinverfärbte und fleckenbelastete Untergründe mit Hornbach Isolier-Sperrgrund vorbehandeln und gut durchtrocknen lassen.

Vor Gebrauch gut umrühren. Einen Grundanstrich Isoliersperre bis zu 5 % mit Wasser verdünnt auftragen. Danach für eine sichere Schutzwirkung 2 Deckanstriche unverdünnt auftragen.

Bitte beachten: Nach jedem Anstrich **muss** eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden eingehalten werden, sonst besteht die Gefahr, dass Verfärbungen des Untergrundes "durchbluten" können. Abtönbar bis zu 10 % mit Vollton- und Abtönfarben.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C (gilt für Untergrund und Umluft) verarbeiten.

Sicherheitshinweise

Ergänzende Informationen:

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 30 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie A/g ab 2010).

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



GIS-Code: BSW20

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.